



Pastoralverbund
Dortmunder Westen

www.pvdortmunderwesten.de

Rat der Pfarreien

Sitzung am 06.10.2026 um 18:00 Uhr
im zentralen Büro

Moderation: B. Mathebel, M. Wilke, G. Hoernchen– Protokoll: Franz Ellendorff

	Tagesordnung	Kurze Erläuterungen und Informationen	Aufträge
	Begrüßung und Einstieg	Dank zum Erntedank	
1	Rückblick Klausurtag	- Es wurde besprochen, wer die verschiedenen Themenfeldern verbindlich in den Blick nimmt. In der Klausur wurden folgende Themenfelder gesammelt: - Kinder/Jugend/Familie, Caritas, Bistumsprozess, Ehrenamt, Vernetzung (mit anderen Gruppierungen und Gremien), Öffentlichkeitsarbeit, Senioren - Durch personelle Zuordnungen zu diesen Themen, hoffen wir, die gemeinsame Arbeit besser zu strukturieren. - Die Verbände, Gruppen und Gremien im gesamten PV wurden zusammengetragen. - In Planung ist ein Netzwerktreffen, um mit Vertretungen der Gruppen und Verbände in den Austausch zu kommen. Ziel ist zu erfahren, was die Verbände und Gruppen aktuell bewegt, wie viele Mitglieder/ Aktive es gibt und welchen Blick die Gruppen und Verbände auf ihre Zukunft haben. - Der Bistumsprozess / Transformationsprozess soll in einer zweiten Veranstaltung für alle Interessierten angeboten werden. - Inhalte der zweiten Veranstaltung: - Aktueller Stand des Bistumsprozess, Aktueller Stand der Gruppen, Sorgen u. Nöte, verlässliche Orte, ins Gespräch kommen - Im Vordergrund sollen Austausch und Begegnung stehen. - Planung für Netzwerktreffen/ Runder Tisch mit Vertretungen der Gruppen und Verbände: - Ort: Pfarrheim St. Magdalena - Termin: 17.02.2027, 18:30 Uhr	Das Thema Vernetzung übernehmen; Babsi Mathebel, Anne Schulte und Bastian Lauf. Ein Termin wird abgestimmt für die Formulierung der Einladung etc. Auflistung – Personen /Themen ergänzen Foto – Moderationskarten? Der Termin ist reserviert und eingetragen, Arbeitstitel: Netzwerktreffen
2	Konzept Firmvorbereitung	- Bastian Lauf stellt das Konzept zur Firmkatechese vor, das Konzept wurde bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. - Zielgruppe: - Jugendliche (ca. 15-17 Jahre → Religionsmündigkeit ab 14) - heterogen in Bezug auf Entwicklung, Interessen, Werte, Reife, Fragen, Vorerfahrungen mit Kirche/Glaube - Diese sind unterschiedlich stark kirchlich sozialisiert, von gar nicht bis sehr stark. - einige bringen ein hohes Interesse mit, eine bestimmte Anzahl nimmt aber auch nur unfreiwillig teil - TN gehen eine Selbstverpflichtung ein, dabei zu sein. - fast alle Teilnehmenden besuchen die gymnasiale Oberstufe - Themen orientieren sich an Themenbereichen der Shell-Jugendstudie. Einige Erkenntnisse der Studie fließen in die Konzeption und Gestaltung der Firmvorbereitung ein. - Christlicher Glaube spielt sich im Alltag ab. Man erlernt es im Umgang mit Christen in deren Alltag. Dies bewirkt bestimmte Grundentscheidungen: - Religionsmündigkeit → Freiwilligkeit - Heterogenität → unterschiedliche Zugänge und Angebote - Themen und Fragen → Anschlussfähigkeit des Glaubens aufzeigen - Lern- und Bezugsorte → Pate/Patin kann/soll immer mitkommen	

	Tagesordnung	Kurze Erläuterungen und Informationen	Aufträge
		• Ziel ist am Ende eine persönliche Entscheidung: ◦ Möchte ich, dass mein Glaube in meinem Leben eine Rolle spielt? ◦ Mögliche Antworten: Ja, Nein, Vielleicht ◦ Müssen die Jugendlichen selbstständig beantworten. • Konkrete Vorbereitung: ◦ Infoabend (Einladung mittels Postkarte) ▪ <u>1. Anmeldung</u> → Selbstverpflichtung • obligatorische Termine (mit gemeinsamem Essen): ◦ gemeinsamer Auftakt ◦ Thematischer Termin zum Glaubensbekenntnis ◦ Planung Firm Gottesdienst (und Versöhnungsfeier) • fakultative Termin ◦ Glaube & Film, LichtBlick, Bibel & Kunst, Glaube-Kirche-Ich, Kirchen können queer, Poetry Konzert/Meet & Greet, Escape Room, Klettergarten, Godly Play, IGA, Firmkerzen, „N“JOY ◦ Fahrten: Assisi, Taizé (beides auf Ebene der Stadtkirche), Besuche in caritativen Einrichtungen u. Initiativen (Hilfs-, Pflege- u. Beratungsangebote) ▪ <u>2. Anmeldung</u> → Zu Probe und Firmung • Die Entscheidung, das Sakrament zu empfangen, steht also erst relativ kurz vor der Firmung an.	
3	Aktuelles	• Guido Hoernchen stellt Infos zur Übergangszeit bis zur Gründung des neuen Seelsorgeraumes Dortmund vor: Auflösung der Dekanate zum 1. Advent 2026 ▪ PV-Leiter und -teams der Pastoralen Räume unterstützen die Entwicklung des Seelsorgeraums nach Kräften und stellen dafür auch personelle Ressourcen zur Verfügung (Bsp.: Bastian Lauf -> Übergangsteam) • Übergangsleitung: Andreas Coersmeier - Stefan Kaiser: tragen Sorge für den Entwicklungsprozess • Übergangsteam: Koordination der Übergangszeit, Vernetzung und Kommunikation • Übergangsrat = Übergangsteam + PV-Leiter + Vertreter der Räume, der VWL u.a. (ca. 70-80) Weitere Infos: siehe https://www.stadtkirche-dortmund.de/dortmund-wird-zum-1-advent-2026-katholischer-seelsorgeraum/ • Das Katholische Stadtgremium, in dem u. a. Ehrenamtliche aus den Kirchengemeinden vertreten sind, bleibt weiter bestehen. • „Ankerzeit“ von 1. Advent 2026 bis Advent 2027 (Ziele, Ideen und nächste Schritte) ▪ Die neuen Seelsorgeräume wachsen in einer geistlichen „Ankerzeit“ zusammen. Haupt- und Ehrenamtliche sowie Interessierte lernen einander weiter kennen, geistliche Angebote begleiten den Übergang, ▪ Erfahrungen und Fragen werden aufgenommen. ▪ Voraussetzungen schaffen, dass kirchliches Leben und Glaubenspraxis auch in Zukunft tragfähig bleiben. ▪ Seelsorgeräume sollen nicht nur organisatorisch entstehen, sondern sich auch geistlich verorten. ▪ Eine Beteiligung an Angeboten u. Veranstaltungen in der Ankerzeit wird beraten. Dazu wird Adventszeit mit der Nacht der offenen Kirchen, Nachtgebeten... als Zeitraum unseres Pastoralen Raumes vorgeschlagen. Eine entsprechende Rückmeldung wird an das Stadtgremium weitergegeben, möglichst für 2027: finanzielle Förderung und ggf. Rahmenbedingungen/Erwartungen sind bis jetzt noch unklar. ▪ Die Vertretenden aus dem Rat d. P. für den Übergangsrat (zwei Personen) werden in einer der nächsten Sitzungen benannt. Der Finanzausschuss benennt ebenso eine Person als Vertreter*in.	

	Tagesordnung	Kurze Erläuterungen und Informationen	Aufträge
		Datenerhebung des Erzbistums - Die PV-Leiter haben von der Stadtkirche Datenerhebungen u. a. zu den Gremien und Verbänden als Listen erhalten. Nach Meinung des Rates der Pfarreien, ist es wichtig, auch die nicht verbandlich organisierten Gruppen einzubeziehen, teilweise geschieht dies im Jugendbereich mit einer eigenen Abfrage. Ebenso wäre die Perspektive für die Zukunft (absehbare Entwicklung der Personenzahlen) interessant, wird aber nicht abgefragt. Die Erhebung der Daten verläuft zäh und ist teilweise mit hohem Aufwand verbunden. Die Mitglieder des RdPf bekommen die Listen zeitnah zur Verfügung gestellt und füllen diese nach bestem Wissen ggf. mit Hilfe der Gemeindeteams aus. Aus den Gemeindeteams - Hl. Familie / St. Laurentius - Rückblick auf Profanierung Hl. Familie - Es gibt noch Kirchenmodelle der limitierten Auflage. Bitte um Hinweise, wer noch bedacht werden sollte. - Der Mietvertrag Pfarrzentrum (Stadt, OGS) verlängert sich automatisch immer um 1 Jahr (lt. Mietvertrag) - Kunst-Ausstellung Manifesta (September) ist zu Ende gegangen 12. Oktober: Veranstaltung der Stadt u.a. im Kirchengebäude zum Neubau der Autobahnbrücke A45 - Nächstes Treffen: 17. November, Hauptthema: mögliche Nachnutzung der kirchlichen Gebäude - Info: Die Reihe „Zukunft der Kirchenbauten“ (Stadt Dortmund) wird im Winter 2026/2027 fortgesetzt... - Herz Jesu - Neue Kinderecke in der Kirche wurde erstmalig genutzt - Erntedankfest: Messe überdurchschnittlich gut besucht, schönes Erlebnis - CuF - Erntedankfest - Familiengottesdienst gut vorbereitet und gestaltet Nacht der offenen Kirchen - Gemeinde St. Magdalena möchte u. a. Kirchenführungen anbieten, z. B. für Kinder / Thematisch. - Gemeinde CuF möchte die Kirche mit Illumination in Szene setzen und einen Konzertmitschnitt vorführen. - Zur Werbung sollen Banner und Beachflags gestaltet und bestellt werden. Rückmeldungen zu den Angeboten für die Veröffentlichungen bitte bis Ende Oktober an Bastian Lauf.	Die Liste wird zeitnah an die Anwesenden gemailt mit der Bitte um Vervollständigung, ggf. auch mit Unterstützung der Gemeindeteams: Rückgabe an Guido Hoernchen bis zu den Herbstferien.
		Nächster Termin: 10.11.2026 18 Uhr: geplant als gemeinsame Sitzung mit dem Pastoralteam (Vorbereitung im Vorstand am 29.10. – aktuelle Themenwünsche bitte bis dahin melden...)	